

# Blickpunkt

Evangelisch - lutherische Kirchengemeinde Frielingen - Horst - Meyenfeld



Foto: Yohanes\_Vianey\_Lein, pfarrbriefservice.de

## WIE KLINGT DER SOMMER?

[www.kirche-in-horst.de](http://www.kirche-in-horst.de)  
© kirche\_in\_horst

Juni / Juli 2026

Liebe Leserin, lieber Leser,

kann eine Jahreszeit klingen? Damit haben sich vor langer Zeit schon Komponisten auseinandergesetzt. Denken wir doch einfach an die berühmten „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi, zeitlos schöne Sonaten, die uns beim Zuhören die passenden Klänge zu Ohren (und zu Herzen) kommen lassen.

In unserer Redaktionssitzung fand der Titel unseres Gemeindeblattes sofort „Anklang“! Spontan fiel einigen von uns der Gesang der Vögel in unseren Gärten ein, Töne die den Sommer einleiten. Unbedingt muss ich hier einen gefiederten Sänger vorstellen, der für uns den Beginn des Sommers signalisiert. Etwas kleiner und schlanker als ein Spatz, mausgraues Gefieder, die Männchen haben eine schwarze „Kappe“ auf dem Kopf, den Weibchen fehlt diese. Seltener wird man die Tiere am Futterhaus sehen, sie lieben das Versteck im dichten Gebüsch. An einer Badestelle für Vögel zeigt er sich eher. Der etwas merkwürdige Name Mönchsgrasmücke ist für manche irreführend, handelt es sich doch um kein Stechinsekt. Ein Kenner der Vogelwelt erklärte mir, dass der Name vom Wort Grau-Schmiege stammt: grau und schmiegt sich ins Gebüsch. Ja, und nun zum Gesang. Sollten Sie eine Vogelstimme wahrnehmen, die laut und deutlich, aber wie eine schlecht singende Amsel klingt: Das ist sie. Meine Stimme des Sommers.

Sie werden beim aufmerksamen Lesen die vielen Möglichkeiten sehen, musikalische Veranstaltungen zu besuchen, die in unserer Gemeinde angeboten werden. Natürlich, ungleich anders, harmonischer klingend als die Mönchsgrasmücke. Gott sei es gedankt.

Einen Sommer mit vielen schönen Klängen wünscht Ihnen das Redaktionsteam Ihres „blickpunkts“.

Für die Redaktion Ulli Wörpel

## Inhalt

### angedacht

3 Wie klingt der Sommer?

### jetzt & bald

4 Frauen-Café

4 Männerkreis

4 Musikalisch-poetische Lesung

5 Besuch vom Posaunenchor

5 MEGA-Mittagstisch

### aktuelles

6 Gospelkonzerte

7 Neues aus dem Kirchenvorstand

### gottesdienste und veranstaltungen

8 Gottesdienste

8 Gottesdienst Klitzeklein

9 Sommerkirche

10 Abba-Gottesdienst

### titel

11 Wie klingt der Sommer?

### junge gemeinde

12 Konfirmationen 2026

### kinderseite

13 Sommer

### freud & leid

14 Freud und Leid

14 Geburtstage

### kontakt

15 Wir sind für Sie da

16 Fotos der Konfirmationen

## WIE KLINGT DER SOMMER?

Der Sommer hat viele Stimmen. Ich höre das helle Lachen der Kinder nebenan, das Summen der Bienen, das Rascheln der Blätter im warmen Wind. Vielleicht hören Sie auch das Plätschern eines Baches, gleichmäßig und beruhigend oder beschwingte Musik. Klänge, die Leichtigkeit versprechen, Erholung und Aufatmen.

Doch der Sommer klingt nicht für alle gleich.

Mitten in diese vertrauten, schönen Geräusche hinein sprechen die Monatslosungen aus Juni und Juli mit einer anderen Tonlage - wie ein Weckruf, der sich nicht überhören lässt.

„Denkt an die Gefangenen... denkt an die Misshandelten.“

Diese Worte holen uns heraus aus der sommerlichen Unbeschwertheit. Sie erinnern daran, dass es Menschen gibt, deren Alltag nicht leicht klingt. Ihr Leben ist geprägt von Enge, Angst oder Schmerz. Der Hebräerbrief lädt uns ein, hinzuhören – so, als beträfe es uns selbst. Nicht nur oberflächlich, sondern mitfühlend, verbunden.

Und dann der Ruf des Propheten Amos:

„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“  
Das ist kein leises Plätschern, es ist ein kraft-

volles Strömen. Es ist ein Klang, der Veränderung will. Amos spricht in Gottes Auftrag und erinnert: Wo Unrecht geschieht, darf es nicht still bleiben.

Beides gehört zusammen.

Das Mitgefühl – und der Einsatz für Gerechtigkeit. Das Hinhören – und das Handeln.

Vielleicht verändert sich dadurch auch unser Hören im Sommer. Wir nehmen nicht nur die schönen Klänge wahr, sondern auch die leisen Zwischentöne. Wir nehmen uns Zeit für Gespräche, hören genauer hin, wo Menschen übersehen werden, sprechen aus wo Würde verletzt wird. Und wir lassen uns bewegen, damit Gottes Gerechtigkeit Raum gewinnt – wie ein Bach, der Leben bringt.

Wie klingt der Sommer?

Vielleicht am tiefsten dort, wo Mitgefühl hörbar wird und Gerechtigkeit anfängt zu fließen.

Eine gesegnete Sommerzeit mit offenen Ohren und Herzen wünscht Ihnen und Euch  
Ihre/ Eure Pastorin Lore Julius



Pastorin Lore Julius

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr **mitgefangen**; denkt an die **Misshandelten**, denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch JUNI 2026

## EINLADUNG ZUM FRAUEN-CAFÉ

„Wer rastet der rostet“

So lautet das Thema **am Dienstag, den 16. Juni um 15.00 Uhr** beim Frauen-Café. Frau Renate Detlefsen möchte mit den Damen aus dem Bereich Gedächtnistraining einen unterhaltsamen Nachmittag gestalten, und dabei das Gehirn ein wenig aktivieren.

Eine kleine Übung vorab. Bilden Sie mit den Buchstaben des Wortes Schmetterling neue Tiere.

„Wie klingt der Sommer“?

So lautet das Thema **am Dienstag, den 21. Juli um 15.00 Uhr**. Der Sommer ist so vielfältig, lernen Sie bekannte Lieder, Gedichte und Geschichten aus der Literatur kennen. Darüber wollen wir miteinander ins Gespräch kommen. Der Nachmittag wird von Frau Lore Julius und Team vorbereitet.

Das Treffen ist offen für alle Frauen, herzliche Einladung.

## EINLADUNG ZUM MÄNNERKREIS

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die zahlreichen Teilnehmer unserer Mai-Veranstaltung. Die Vorstellung unserer Pastorin kam gut an, die abendliche Suppe auch. **Am Dienstag, den 9. Juni** treffen wir uns **um 19 Uhr** am Gemeindehaus.

Wolfgang Dressel macht mit uns eine Führung durch unsere Kirche. Gebäude, und besonders alte, können uns an Hand vieler Details einiges über ihre Bedeutung und Geschichte erzählen.

Es wird ein interessanter Abend werden. Wie immer freuen wir uns über Gäste.

Im Juli machen wir eine Pause, um dann im August unser traditionelles Grillen im Gemeindegarten zu genießen. Der Zeitpunkt wird per E-Mail später mitgeteilt.

Ulli Wörpel

## RILKE – DER SEELENTRÖSTER MUSIKALISCH-POETISCHE LESUNG AM 12. JULI UM 15.00 UHR IN DER FRIEDHOFSKAPELLE IN HORST

Zu einer besonderen musikalischen Lesung mit Uwe Birnstein laden wir herzlich ein. Im Mittelpunkt des Nachmittags steht Rainer Maria Rilke – einer der großen Dichter der Sehnsucht, der Stille und der inneren Suche. Seine Worte haben bis heute nichts von ihrer Kraft verloren. Sie berühren Herz und Seele, öffnen Räume des Nachdenkens und schenken überraschende Zugänge zu Glauben, Trost und Hoffnung.

Der Garbsener Theologe, Musiker und SPIEGEL-Bestsellerautor Uwe Birnstein liest ausgewählte Texte Rilkes sowie Passagen aus seinem soeben erschienenen Buch „Rilke – Der Seelentröster“ (Verlag Neue Stadt). Er erzählt aus dem bewegten Leben des Dichters und legt in eigenen Textmeditationen die spirituelle Tiefe von Rilkes Sprache aus. Musikalisch wird die Lesung durch Gitarrenspiel ergänzt.

Freuen Sie sich auf einen eindrucksvollen Nachmittag zwischen Literatur und Musik, Biografie und Besinnung – eine Einladung zum Hören, Nachdenken und inneren Aufatmen.

Am 12. Juni um 19.00 Uhr wird Uwe Birnstein bereits einen Abend zu Leonard Cohen in der Kirche in Osterwald gestalten. Auch dazu herzlich willkommen!



## BESUCH VOM POSAUNENCHOR HOYEL AUS DEM OSNABRÜCKER LAND

Der Posaunenchor Hoyel aus dem Osnabrücker Land, in dem ich selbst neun Jahre mitgespielt habe, kommt zu Besuch zu uns in die Kirchengemeinde Frielingen-Horst-Meyenfeld: „Wir wollen sehen, wo du gelandet bist!“ Eine große Freude und eine schöne Gelegenheit für uns alle in unserer Kirche zu erleben: Wie klingt der Sommer? Gemeinsam feiern wir Gottesdienst mit sommerlichen Liedern und schwungvollen Stücken Gott zum Lob, die auch schon auf dem Deutschen Evangelischen Posaunentag (2024) in Hamburg (Foto) die Menschen begeistert haben.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit dem Posaunenchor Hoyel **am 14. Juni um 10.00 Uhr** in der Kirche in Horst - anschließend Kaffee unter den Bäumen.

Lore Julius



### MEGA-MITTAGSTISCH

#### SPEISEKARTE FÜR JUNI

**immer freitags von 12 bis 14 Uhr im Gemeindehaus**

- 05.06. Bratfisch, Kartoffelsalat, Salatgarnitur, Dessert: Grießbrei mit Früchten
- 12.06. Gemüsepfanne vegetarisch, Reis, Kräuterquark,  
Dessert: Apfelmus mit Vanillesoße
- 19.06. Spargel mit Mettklößchen, Kartoffeln, Dessert: Eis
- 26.06. Bratwurst und Salatbuffet

In den Sommerferien vom 02. Juli bis 12. August 2026 findet kein Mittagstisch statt.

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN**



**SWINGING CHURCH**  
lädt ein zum  
**Gospelkonzert**

**Samstag,  
30.05.26**  
**Ev. luth. Kirche  
Osterwald**  
**Hauptstraße 234  
in 30826 Garbsen**

**Samstag,  
20.06.26**  
**Ev. luth. Kirche  
Horst**  
**Andreaestraße  
in 30826 Garbsen**  
**Eintritt frei!**  
**Jeweils um 17 Uhr!**



## JAHRESKONZERTE 2026 – GOSPELCHOR SWINGING CHURCH

Der Gospelchor SWINGING CHURCH der Kirchengemeinde Frielingen – Horst – Meyenfeld lädt herzlich zu seinem Sommerkonzert 2026 ein – dieses Mal bereits in der ersten Jahreshälfte!

Nach der krankheitsbedingten Pause im vergangenen Jahr freut sich der Chor umso mehr, endlich wieder ein neues, mitreißendes Programm präsentieren zu können. Seit fast drei Jahrzehnten steht SWINGING CHURCH für lebendige Chormusik und ist ein fester Bestandteil des Gemeindelebens.

Rund 50 Sängerinnen und Sänger gestalten einen abwechslungsreichen Abend – von gefühlvollen Balladen bis hin zu energiegeladenen Gospels. Mitsingen ist ausdrücklich willkommen!

**Eintritt frei**

**Samstag, 20. Juni 2026, 17:00 Uhr in der Ev. Kirche Horst**

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Kraft der Musik berühren!

## BLICK IN DIE ZUKUNFT – NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Viele haben es bereits gehört: Unsere Kirche befindet sich im Wandel. Auch wir als Gemeinde spüren das inzwischen deutlich. Weniger Mitglieder und sinkende Einnahmen stellen uns vor neue Herausforderungen – und machen Veränderungen notwendig.

Bis 2035 müssen wir mit deutlichen Kürzungen im Haushalt rechnen, während gleichzeitig die Kosten steigen. Was das konkret bedeutet, zeigt sich schon heute: Die Stelle unserer Regionaldiakonin wurde bereits um die Hälfte reduziert – und sie ist nun mit einer halben Stelle für drei Gemeinden tätig. Solche Entwicklungen machen deutlich, wie groß der Veränderungsdruck ist.

Deshalb beschäftigen wir uns im Kirchenvorstand intensiv mit der Frage, wie unsere Gemeinde auch in Zukunft lebendig und tragfähig bleiben kann.

Einige Rahmenbedingungen sind dabei vorgegeben: Die Zusammenarbeit im Gestaltungsraum wird enger werden, Gebäude müssen reduziert und Personalstrukturen angepasst werden. Das bedeutet konkret, dass wir be-

reits im Austausch mit unseren Nachbargemeinden sind und gemeinsam nach guten Lösungen suchen. Auch die Frage einer Fusion gehört zu diesen Überlegungen.

Klar ist: Unsere derzeitigen Strukturen werden sich verändern. Unsere Gebäude sind auf

Dauer zu groß, und wir werden uns von manchen trennen müssen. Das fällt nicht leicht.

Und trotzdem gibt es einen starken Grund zur Zuversicht: Unsere Gemeinde lebt durch die Menschen, die sie mitgestalten. Diese Gemeinschaft, das Engagement und das Vertrauen darauf, dass Gott uns auch auf neuen Wegen begleitet, geben uns Kraft und Mut.

Diesen Weg möchten wir nicht allein gehen, son-

dern gemeinsam mit Ihnen und Euch gestalten. Nach den Sommerferien laden wir zu einer Gemeindeversammlung ein, um die nächsten Schritte miteinander zu besprechen.

Herzliche Grüße aus dem Kirchenvorstand  
Ihre/Eure Angelika Gensink



AMOS 5,24

Es ströme aber das **Recht** wie  
**Wasser** und die **Gerechtigkeit**  
 wie ein **nie versiegender Bach**. »

Monatsspruch JULI 2026

# GOTTESDIENSTE

07.06.26 Sonntag	18.00 Uhr	Abba-Gottesdienst (Stiftung)	Prädikantin Anja Thöldthau
14.06.26 Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor Hoyel und Kaffee unter den Bäumen	Pastorin Lore Julius
21.06.26 Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst	Lektorin Ulla Görth
28.06.26 Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor i.R. Wolf- gang Dressel
05.07.26 Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Peter Gundlack
12.07.26 Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Lore Julius
12.07.26 Sonntag	11.30 Uhr	Gottesdienst Klitzeklein	Pastorin Lore Julius
19.07.26 Sonntag	10 Uhr	Regionaler Gottesdienst	Pastorin Lore Julius
26.07.26 Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Martin Funke

## GOTTESDIENST „KLITZEKLEIN“

**AM 12. JULI UM 11.30 UHR IN DER KIRCHE HORST**

Ein Gottesdienst für Eltern und Kleinkinder im Alter von 0-5 Jahren soll wieder regelmäßig in unserer Kirchengemeinde stattfinden. Wir starten **am 12. Juli um 11.30 Uhr in der Kirche**. Der Gottesdienst wird ca. 30 Minuten dauern. Eine biblische Geschichte, die die Kinder unmittelbar miterleben können, wird im Mittelpunkt stehen, genauso gehören kindgerechte Lieder und Gebete dazu. Wir freuen uns auf Euch!

Lore Julius



# SOMMERKIRCHE IN DER REGION GARBSEN-NORD – BERENBOSTEL-STELINGEN; FRIELINGEN-HORST-MEYENFELD; OSTERWALD

## "Ein Rucksack für meine Glaubensreise"

Datum	Horst - 10 Uhr	Osterwald - 10 Uhr	Stephanuskirche Berenbostel - 10.30 Uhr
05.07.26	Peter Gundlack „Last und Lust im Rucksack (Psalm 23,4) – eine Predigt in Gedichtform“	Heike Ortmann „... und auch Barmherzigkeit“	Torsten Ernst „Wasser und Brot – lebenswichtig!“
12.07.26	Lore Julius „Schutz und Schirm“	Annegret Linke „Wurzeln des Glaubens“	Dr. Christoph Morgner oder E. Grossmann
19.07.26	Regionsgottesdienst in Horst – Lore Julius „...“		
26.07.26	Martin Funke „Gesundes Selbstbewusstsein“	und Heitlingen 11:15 Uhr Johanne deVries „Hoffnung“	Annegret Linke „Wurzeln des Glaubens“
02.08.26	Heike Ortmann „... und auch Barmherzigkeit“	Lore Julius mit Abendmahl „Schutz und Schirm“	Martin Funke mit Abendmahl „Gesundes Selbstbewusstsein“
09.08.26	Johanne deVries „Hoffnung“	Heike Ortmann „...“	Lore Julius „Schutz und Schirm“



Kirchliche Stiftung  
der ev.-luth. Kirchengemeinde  
Frielingen-Horst-Meyenfeld



Stiften gehen  
und Zukunft  
schenken

# ABBA - Gottesdienst

07. Juni 26

18:00 Uhr

Kirche in Horst

Musik:

Albrecht Drude &

Matthias Schwieger

Prädikantin: Anja Thöldthau

## WIE KLINGT DER SOMMER?

„Ein kleines Lied, wie geht's nur an, dass man so lieb es haben kann, was liegt darin? Erzähle! Es liegt darin ein wenig Klang, ein wenig Wohlklang und Gesang und eine ganze Seele.“ (Marie von Ebner-Eschenbach).

Die Zeit der Klänge, Stimmen und der Laute ist vor allem die Sommerzeit. So wie die Sommermonate auch die Zeit der Feste und Feiern sind, der Festivals mit Bands, Gruppen und Chören - auch in unserer Kirchengemeinde. Und natürlich open-air, im Freien. Endlich die vier Wände verlassen und das Leben nach draußen verlagern, wenn möglich. Die Fenster und Herzen weit öffnen („Geh' aus mein Herz und suche Freud“). Dem vielstimmigen Chorgesang lauschen mit seinen hohen und tiefen Stimmen, lauten und leisen: Die Vögel sind die großen Meister darin. Sie singen und rufen, zwitschern und schwatzen, sie flöten und gurren, jeder Vogel hat seine eigene Stimme. Klappert da nicht sogar ein Storch? In meinem Garten mit den vielen Kräutern summt und brummt es um mich herum, Käfer krabbeln, es raschelt im Busch, Blätter rauschen in den Bäumen. Können Gräser singen? Diese Fülle und Lebendigkeit, die uns die Natur im Sommer schenkt, geben auch mir neue Kraft und neuen Mut, und ich bin dankbar für jeden lauten und leisen Klang, den ich wahrnehme.

Das bleierne Schweigen in der Mittagshitze. Dumpfes Grollen in der Ferne. Etwas fällt ins Gras. Am Nachmittag das Lachen und

Lärmen der Kinder, ihr Hüpfen und Planschen. Sprudelndes Wasser. Urlaubsruhe. Auch Autos und Rasenmäher, Traktoren und Landmaschinen, Straßen- und Bauarbeiten, Flugzeuge am Himmel gehören zu meinem Sommer dazu und über tönen hin und wieder die Gespräche am Gartenzaun, auf dem Balkon

oder der Terrasse. In den Städten die Straßenmusik mit ihrer Anziehungskraft, die ein Lächeln auf die Gesichter zaubert und zum Mitsummen und Mitschwingen einlädt. Warum nicht selber singen, alleine oder mit anderen zusammen, wenn es glücklich und gesund macht, das Herz berührt? Zurück im Garten höre ich manchmal ganz leise das Läuten von Kirchenglocken, früher ein Zeichen zur Beendigung der Garten- und Feldarbeit. Abendbrot-Zeit. Und bald beginnt die Zeit der Nachtschwärmer - aber das höre und sehe ich nicht mehr.

Was ist der Klang des Sommers, und was sind sein Duft und sein Geschmack? Für mich sind es vor allem die Momente des Glücks, des Einklangs mit mir und anderen, mit der Natur, Gottes Schöpfung, die ich genieße, und von denen ich uns allen möglichst viele für den kommenden Sommer wünsche.



Foto: Waltraud Greff

Waltraud Greff

...wie klingt der Sommer...jede:r wird individuelle, andere Klänge in sich spüren. Diese inneren Klänge hängen natürlich auch von der momentanen privaten oder geschäftlichen Situation ab, von Schicksalsschlägen, die zu verkraften sind, aber- nach dunklen Nächten erwacht der Tag und das Leben mit neuer Zuversicht und Hoffnung, dass es einfach nur schön und befriedigend wird. Da heißt es, sich am Morgen bewusst zu machen, was ich mir von dem Sommertag wünsche, wozu ich Lust und Zeit habe: Spazierengehen, Wandern, Ra-

deln, Schwimmen? Oder genieße ich einfach mein Zuhause? Wonach ist mir? Allein? Mit Freunden?

Innere Sommerklänge sind oft mit Gefühlen der Freiheit, der frischen Luft, des hellen Lichtes verbunden. Wenn es zu warm wird, suche ich mir ein Schattenplätzchen, höre dem Summen der Bienen zu, lese in Ruhe ein Buch, Zeitschriften, Gemeindebriefe... Das Leben kann so schön sein!

Johanna Buchmann

## KONFIRMATIONEN 2026

Was für ein Jahr! Im August haben wir die 19 Jugendlichen begrüßt. Danach begannen die eher stillen Konferenzen jeden Mittwoch. Im Oktober war die Konferenzeit zu den Perlen des Glaubens, eine tief beeindruckende Freizeit von "Casinoabend" bis "vier Stunden Schweigen". Dann Krippenspiel und in diesem Jahr der Vorstellungsgottesdienst. Mit Leidenschaft habe ich die Texte der Jugendlichen, ihre Gebete, Glaubensbekenntnisse, Psalmen und Segen digitalisiert und oft vor den Stunden in ihre Mappen gelegt. Ein persönlich geschriebenes Heft hat sie die ganze Zeit begleitet. Ich bin gespannt, ob sie in ein paar Jahren hineinschauen und sich an dieses Jahr mit guten Gefühlen erinnern. Ich habe Jugendliche kennenlernen dürfen, auf die jede Mutter und jeder Vater stolz sein sollte.

Alle diese Stunden und besonders die Freizeit hätten nicht stattfinden können ohne Stina, Marieke, Mila, Matheo, Mio, Jasper, Lia, Joko, Emilie Dion und Constantin. Mein größter Dank geht an Euch!

Diese Informationen sind aus Datenschutz-Gründen in der Online-Version des Blickpunkts nicht verfügbar.

Insa Siemers, Diakonin

## MINA & Freunde



Platz



# Kinderseite

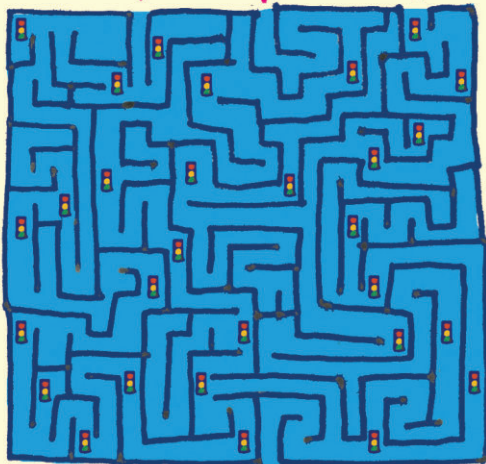
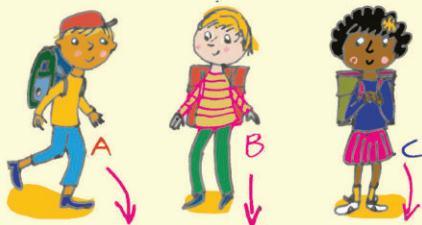
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Zeig her deine Füße!

**Barfußspiel für Zehen-Akrobaten:** Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

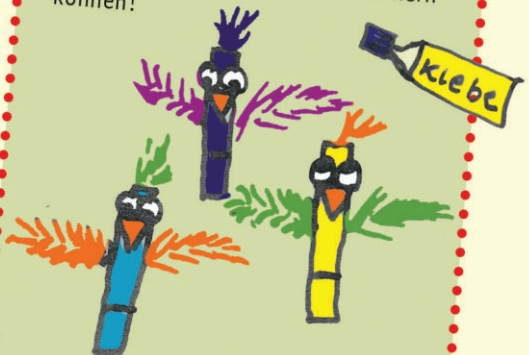


## Welches Kind hat die meisten Ampeln auf dem Schulweg?



## Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auflösung: Kind A

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



Diese Informationen sind aus  
Datenschutz-Gründen in der  
Online-Version des Blickpunkts  
nicht verfügbar.

#### Impressum

Herausgeber und ViSdP: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Lore Julius, Johanna Buchmann, Kerstin Engel, Erika Feltrup, Angelika Gensink, Waltraud Greff, Insa Siemers, Ulli Wörpel

Druck: Schroeder-Druck, Nikolaus-Otto-Straße 3, 30989 Gehrden

**Redaktionsschluss: 01.07.26**

Bildnachweis: pixabay, privat, [www.gemeindebriefhelfer.de](http://www.gemeindebriefhelfer.de), [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de) und [www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de), Instagram Icon von Icons8

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.

*Kirche in Horst auf  
Instagram folgen:*



QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen!



www.kirche-in-horst.de

Andreaestr. 9 • 30826 Garbsen • Telefon 05131-518 53 • Fax 05131-446 98 26

### Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo 10-12 Uhr, Di 16-18 Uhr, Do + Fr 10-12 Uhr

Kirchenbüro	Bettina Kruse	05131-518 53	kg.horst@evlka.de
Pastorin	Lore Julius	05131-453371	lore.julius@evlka.de
Diakonin	Insa Siemers	0163-1531580	insa.siemers@evlka.de
Küster	Jörg Tessmer		joerg.tessmer@web.de
Eltern-Kind-Arbeit	Petra Japkinas	05131-4469827	krippe.waldlinge.horst@evlka.de
Ev. Krippe	Petra Japkinas	05131-4469827	krippe.waldlinge.horst@evlka.de
Lektorin	Ursula Görth	05131-53781	
Friedhofsverwaltung	Christa Türk	05131-51853	christa.tuerk@evlka.de
Kirchenvorstand	Angelika Gensink	05131-456300	angelika.gensink@evlka.de
Kirchliche Stiftung	Renate Detlefsen	05131-53386	k.detlefsen@t-online.de
Redaktion Blickpunkt	Redaktionsteam		blickpunkt@kirche-in-horst.de
Web-Redaktion	Web-Team		web-redaktion@kirche-in-horst.de
Vermietung Gemeindehaus	Meike Takenberg		meike.takenberg@evlka.de

### Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde H-F-M

Kontoinhaber: Ev. Luth. Kirchenkreis Hannover

IBAN DE06 5206 0410 7001 0813 06

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 813-63-Spende für XY

### Bankverbindung der Kirchlichen Stiftung Frielingen-Horst-Meyenfeld

Hannoversche Volksbank DE40 2519 0001 6141 9087 00

BIC: VOHADE2HXXX

Verwendungszweck: Zustiftung

### Servicenummern

Telefonseelsorge 0800 – 111 0 111 (kostenlos)

Kinder- und Jugendtelefon (NummergegenKummer) 0800 - 1110 333 (kostenlos)

Diakonie- und Sozialstation 05137 – 14040

Beratungsstelle für Erziehungs- und Lebensfragen 05137 - 73857